

- Home
- Aktuelles
- Kreisgruppe Erding
- Bockhorn
- Dorfen
- Erding
- Oberding
- Ottenhofen
- Taufkirchen
- Wartenberg
- Würth

- Kindergruppe
- Sonnendorf
- Neue Biotop
- Bürgersolardach
- Ausflüge
- Artenschutz
- Landschaftsschutz
- Amphibienschutz
- 'Schiefe Bäume'
- Aktuelle Termine
- Kontakt

"Unser Dorf soll schöner werden"

Erfreulicherweise wurde Sonnendorf in der Gemeinde Würth an die Kanalisation angeschlossen. Der Ort liegt im südlichen Teil der Gemeinde und hat noch ein intaktes, ländliches Ortsbild.

Mitten im Ort, vor der auf einem Hügel gelegenen idyllischen Backsteinkirche aus dem 14. Jahrhundert wurde eine Pumpstation gebaut, die mit ihrem Betonsockel und darauf montierten Edelstahlrohren wie die Lüftung eines Bunkersystems aussieht. Völlig unzeitgemäß und unsensibel für schöne historische Ortsbilder wurden die Würde und die Ausstrahlung des Ensembles Kirche im intakten, dörflichen Umfeld zerstört. Der oberirdische Teil der Pumpstation dominiert den gesamten Bereich.

Urheber dieser Geschmacklosigkeit ist der Abwasserzweckverband Erding. Man sieht deutlich, dass der AZV in der Lage ist, eine funktionelle Pumpstation zu bauen, aber bei weitem überfordert ist, eine solche Anlage so zu gestalten, dass dieser Bau sich in ein ländlich intaktes Ortsbild ein- und vor allem unterordnet.

Ist diese Ausführung das, was die Bürger für ihre Beiträge zur Kanalisation erwarten dürfen?

Die Gemeinde Würth hat außer diesem noch organisch gewachsenen und historisch wertvollen Ortsteil nicht mehr allzu viel Ähnliches zu bieten. Umso mehr verlangen wir Bürger, solche starken Plätze - wie den in Sonnendorf - besonders aufmerksam und liebevoll zu behandeln.

Zusätzlich stellt unserer Meinung nach dieses Bauwerk durch seine Lage unmittelbar an der Straße und durch seine scharfen Kanten eine Gefährdung des Straßenverkehrs dar. Niemand sollte sagen: "es ging nicht anders."

Die BN Ortsgruppe Würth/Hörlkofen fordert, dass dieser missglückte Bau so angelegt wird, dass das bisherige Ortsbild und die Würde der Sonnendorfer Kirche erhalten bleiben. Dazu sollte ein in solchen Dingen kompetentes Gestaltungsbüro eingeschaltet werden.

Auch die Gemeinde Würth kann sich der Verantwortung nicht entziehen und zusehen, wenn ein Stück erhaltenswerter Heimat durch Verbauen entwertet wird.

So sieht Sonnendorf jetzt aus:



und so sah es früher aus:

